

Medienmitteilung vom 09. November 2022

Lothar Ritter geht in die Frühpension

Während 35 Jahren war der diplomierte Mathematiker Prof. Lothar Ritter eine prägende Figur im Schweizer Hochschul Umfeld. Ende Oktober ging der ehemalige Rektor der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB und Departementsleiter Technik der OST – Ostschweizer Fachhochschule in Frühpension. Bis zur Neubesetzung übernimmt Prof. Alex Simeon die Leitung des Departements Technik sowie die Leitung des Hochschulstandorts Buchs ad interim.

Lothar Ritter war von 1987 bis 1989 Lehrbeauftragter für Mathematik an der NTB Buchs und der Kantonsschule Sargans. 1989 wurde er an der NTB Buchs zum Dozenten für Mathematik gewählt, seit 1993 trägt er den Titel Professor. Prof. Ritter wirkte ab 2006 prägend am Aufbau und an der Akkreditierung der schweizweiten konsekutiven Ausbildung «Master of Science in Engineering MSE» mit. Im Juli 2008 wurde er zum Rektor der NTB gewählt, an der er seit 2001 bereits Prorektor war. Mit dem Zusammenschluss der Fachhochschulen FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs zur OST – Ostschweizer Fachhochschule übernahm Lothar Ritter als Mitglied der Hochschulleitung der OST vor zwei Jahren die standortübergreifende Leitung des Departements Technik und die Standortleitung Buchs. «Das Arbeiten an der Hochschule und das Engagement für die Hochschule prägten mein Leben stark», sagt der 61-jährige Lothar Ritter. Nun habe er sich entschieden, Ende Oktober in den frühzeitigen Pensionsstand zu wechseln.

Auch im ausserberuflichen Umfeld war und ist Prof. Ritter äusserst engagiert. Er ist Mitglied der Gesellschaft Schweiz – Liechtenstein, Vorsitzender des Boards der Standortinitiative Digital-Liechtenstein, Stiftungsrat der Förderstiftung MINT-Initiative Liechtenstein, Stiftungsratspräsident der Stiftung Wyon, Vertreter der OST im Vorstand der Schweizerischen Fachkonferenz für Technik, Architektur und Life Sciences sowie Mitglied des Rotary Clubs Rheintal. In zahlreichen Kommissionen in der Schweiz und Liechtenstein setzte er sich bis heute für die Förderung der praxisorientierten Aus- und Weiterbildung sowohl auf dem dualen wie auf dem gymnasialen Weg ein. In Liechtenstein hat er viele Jahre politische Aufgaben wahrgenommen. So war er auch während vier Jahren Gemeinderat und Vorsitzender des Schulrates der Liechtensteiner Gemeinde Mauren, seinem Wohn- und Heimatort.

«Professor Lothar Ritter war für die Ostschweizer Fachhochschule eine prägende Figur. Sein frühzeitiger Wechsel in die Pension hinterlässt eine grosse Lücke», sagt Prof. Dr. Daniel Seelhofer, Rektor der Ostschweizer Fachhochschule. Der Prozess zur Neubesetzung der Doppelfunktion als Departements- und Standortleiterin bzw. -leiter läuft aktuell. Im Übergang übernimmt Hochschulleitungsmitglied Prof. Alex Simeon beide Funktionen ad interim. Prof. Simeon verfügt über grosse Führungs- und Forschungserfahrung, sowohl in der Wirtschaft als auch im Hochschul Umfeld. Vor der Fusion zur OST leitete er als Hochschulleitungsmitglied die Forschung und Entwicklung der ehemaligen HSR Hochschule für Technik Rapperswil und ist somit mit den Themen und Prozessen sowie den Herausforderungen im Departement Technik bestens vertraut. Die stellvertretende Standortleitung übernimmt Prof. Dr. Carsten Ziolek, Leiter der im Departement Technik am Standort Buchs angesiedelten Fachabteilung Systemtechnik.

Für Rückfragen:

- Eva Tschudi, Leiterin Kommunikation, +41 58 257 49 32, eva.tschudi@ost.ch